



## Erfolgsmeldungen



Als aktuelle Hessische Meisterinnen trat das Quartett der 1. Schülerinnen Mitte Mai in Waltershausen/Thüringen zu den südwestdeutschen Meisterschaften an. Allein dies war bereits Erfolg pur – der 2. Platz bescherte aber neue Glücksmomente mit der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am 23./24. Juni in Gerlingen bei Stuttgart.

Weitere Erfolge:

1. Schülerinnen Hessischer Pokal-Vizemeister

Alena Lemmer wieder Hessische Meisterin

>>> Berichte im Innenteil <<<

---

### Weitere Highlights

03.06.07 Fahrradtour der TT-Abteilung  
 04.06.07 Aufstellungssitzung Erwachsene  
 16.06.07 TT-Waldfest 2007 auf der Festwiese  
 01.07.07 Vereinsmeisterschaften für alle

# Tischtennis-Jugendecho

## Hessische Pokalendrunde am 05.05.07 in Eschwege

Nach der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft, die auf dieser Veranstaltung vom HTTV nachträglich mit einer Pokalübergabe geehrt wurde konnten unsere Mädchen auch das Endspiel bei der Hessischen Pokalendrunde gegen den Vizemeister TSV Besse erreichen.

Im Achtelfinale konnte KSG Unterreichenbach/M mit 4:0 und im Halbfinale unser Ortsnachbar TuSpo Rengershausen mit 4:1 bezwungen werden. Im Endspiel standen sich dann auch die beiden stärksten Hessischen Schülerinnenteams gegenüber. Julia Ruhnau hatte ebenso wenig Probleme gegen Nele Gricksch mit 3:0 zu gewinnen, wie Alena Lemmer gegen Anna-Lena Scherb. Im 3. Einzel führte Madeleine gegen Tina Berger nach 2:0 Satzführung im 3. Satz mit 9:8 und es fehlten nur noch 2 Punkte zum Sieg, der letztendlich zu einem 4:1 Sieg gereicht hätte. Aber es kam leider anders. Madeleine verlor diesen Satz und auch die beiden folgenden, so daß Besse auch durch die anschl. Doppelniederlage von Alena/Julia gegen Anna-Lena/Tina im 5. Satz auf 2:2 ausgleichen konnte. Mit einem 3:1 Satz Sieg gegen Nele brachte Alena die Eintracht zwar noch einmal mit 3:2 in Führung, aber es war abzusehen, daß die beiden letzten Einzel nur sehr schwer zu gewinnen waren. Relativ deutlich verloren dann auch Julia gegen Tina und Madeleine gegen Anna-Lena jeweils in 3:0 Sätzen, sodass diesmal der TSV Besse mit 4:3 und 13:13 Sätzen die Oberhand behalten konnte und den Hessischen Pokal mit nach Hause nehmen durfte. Alena Lemmer blieb in allen Einzelbegegnungen ungeschlagen und besiegte im Halbfinale sogar Laura Volkmann (Rengershausen) mit 3:1, sodass sie eine Bilanz von 5:0 spielen konnte. Julia Ruhnau und Madeleine Buntenbruch spielten beide eine Gesamtbilanz von 2:2. Alena und Julia gewannen 2 Doppel und verloren 1 (leider im Endspiel).

## Bezirksvorrangliste der weibl. Jugend + B-Schülerinnen, am Sa. 12.05.07 in Dautphe

Die 27 gestarteten Mädchen der weibl. Jugend wurden in drei 9er Gruppen gelost, wobei jede Spielerin 8 Spiele zu bestreiten hatte und sich die ersten 4 jeder Gruppe für die Bezirksendrangliste am Sa. 09.06.07 in Wildeck-Obersuhl qualifizieren. Madeleine Buntenbruch hatte es in ihrer Gruppe u.a. mit Nele Gricksch (3:1 Sieg) und Cornelia Gerke (VFL Veckerhagen) (3:0) zu tun. Ungeschlagen wurde Madeleine hier Gruppensieger. Julia Ruhnau's schwerste Gegnerinnen waren Lara Nohl (TTC Burghasungen) (1:3) und Anna-Lena Scherb (TSV Besse) (0:3). Alle anderen Gegnerinnen konnte Julia besiegen, sodass sie sich am Ende mit dem 3. Gruppenplatz ebenfalls für die Bezirksendrangliste qualifizieren konnte. Bei den B-Schülerinnen waren 17 Mädchen an den Start gegangen, die sich alle für die Bezirksendrangliste qualifizierten. In einer 9er Gruppe belegte Lisa Steinberg einen guten 6. Platz. Alena Lemmer war auf Grund ihrer Teilnahme an einem DTTB-Lehrgang in Düsseldorf in beiden Altersklassen freigestellt.

## 17.05.07: Hessische Jahrgangsmesterschaften in Watzemborn-Steinberg – Alena Lemmer wieder Hessische Meisterin

Bereits zum elften Mal in Folge wurden an Christi Himmelfahrt) beim NSC Watzemborn-Steinberg die Hessischen Jahrgangsmesterschaften ausgetragen. In den Jahrgängen 1995, 1996 und ab 1997 wurden hier im doppelten KO-System (nur im Einzel) die Landessieger ermittelt Von den 176 über die Kreis- und Bezirksjahrgangsmesterschaften qualifizierten und eingeladenen Teilnehmern (80 Mädchen/96 Jungen) aus den Bezirken Süd, West, Mitte und Nord, waren 166 (72 Mädchen/94 Jungen) an den Tischen.

Mit 47 (Vorjahr 38) stellte der ausrichtende Bezirk Mitte das zahlenmäßig größte Kontingent, gefolgt von Bezirk Süd mit 45 (50). Der Bezirk Nord hatte 39 Starter (32) im Einsatz, der Bezirk West 35 (44). Der Bezirk West (Vorjahr 2) stellte diesmal drei Titelträgern, der Bezirk Nord wie im Vorjahr Zwei und der Bezirk Mitte ebenfalls wie im Vorjahr Einen. Nach sechs Titeln im Jahre 2004, drei im Jahre 2005 und einem im Vorjahr ging der Bezirk Süd diesmal leer aus. Bereits zum dritten Mal in Serie in die Siegerliste eintragen konnte sich Marc Rode (SG Anspach) jetzt in der AK I. Jessica Nies (TG Oberjosbach) gewann nach dem Vorjahressieg in der AK II jetzt in der AK I und Alena Lemmer (GSV Etr. Baunatal) wiederholte ihren Vorjahreserfolg in der AK III.

## Tom Schmidt + Lisa Steinberg erreichen 5. Platz

Nach einer langen Anreise in den Süden Hessens startete Tom Schmidt bei dem Verbandsentscheid am 19.05.07 in Meerholz. Tom konnte sich durch 3 deutliche Siege als Gruppenerster durchsetzen. Im Viertelfinale traf Tom dann leider auf seinen Bezwinger Kronemann, dem er bereits bei den Bezirksmeisterschaften unterlegen war. Er musste sich nach tollem Kampf in 4 Sätzen (-9, -9, 5, -8) geschlagen geben. Umringt von einem tollen Rahmenprogramm und einer Freikarte für alle TT-Bundesligaspiele der Saison 07/08 als Lohn, bleibt dieses Ereignis in guter Erinnerung. Bemerkenswert die Dominanz des Bezirkes NORD. Er stellte 3 Halbfinalisten! Sieger wurde wie beim Bezirksentscheid Markus Wetterich vom SV Nothfelden. Leider ist in Toms Altersklasse der Wettbewerb hier beendet. Deutsche Minimeisterschaften gibt es leider nur bei den 9 und 10jährigen.

Auf der Bezirksvorrangliste der C-Schülerinnen am gleichen Tag, konnte sich Lisa Steinberg für die Bezirksendrangliste mit einem tollen 5. Platz qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch allen Akteuren!

## Alena Lemmer im Aufgebot des HTTV

Alena Lemmer gehört zum Aufgebot des HTTV, das vom Pfingstfreitag bis Pfingstmontag einen Vierländerkampf der B-Schülerinnen zwischen Hessen, Bayern, Württemberg und Westdeutschland, im südhessischen Mörlenbach austragen wird.

# Jahreshauptversammlung am 27.04.2007

Teilnehmer: N. Buntenbruch, M. Engel., M. v. Bose, K. Lange, M. Schade, H. Wagner, W. Rudolph, HW Becker, V. Hansen, R. Höhn, S. Meister, P. Klein, K. Wojtas, H. Edeling, F. Szeltner, P. Fuchs, J. Gibhardt, E. Hartmann, G. Eskuche, M. Schmitt, K. Weber, G. Markert, M. Mihr, R. Herbold, sowie der neue 1. Vorsitzende des GSV, Berthold Siebert.

Protokoll: Mengel

Beginn: 19:40 Uhr

N. Buntenbruch verkündet die rechtzeitige Einberufung der JHV. Einwände wurden nicht erhoben, die Geschäftsordnung ist somit genehmigt. Zum Gedenken an unser verstorbenes Mitglied, Herbert Dorschner, wird eine Schweigeminute eingelegt.

B. Siebert überbringt die Grüße des Gesamtvereins und ehrt Matthias Mihr und Andre Talmon für 25jährige Mitgliedschaft im Verein. Er berichtet weiter von der Umstrukturierung des Hauptvorstandes. Zum engeren Leitungskreis gehören nun N. Buntenbruch (Finanzen), U. Hoffarth (Öffentlichkeitsarbeit), S. Löber (Jugend) und J. Opper (LSB sowie Sonderaufgaben). Er dankt allen engagierten Mitgliedern und ist erfreut, wenn alle Funktionen in der jeweiligen Sparte besetzt werden können.

M. Engel ehrt folgende, in der Mehrzahl jedoch leider abwesende, Mitglieder für langjähriges, aktives TT-Spiel: B. Seling (Gold30), M. Schmitt (Gold), B. Trott (Gold), A. Talmon (Silber).

Die Kelle des Jahres (die höchste Auszeichnung der Tischtennisabteilung) geht in diesem Jahr an Kurt Weber für über 50 Jahre aktives Spielen für die Eintracht und den Nimbus, noch immer Rekordvereinsmeister zu sein. M. Engel lässt seinen TT-Werdegang nochmals lebendig werden.



M. Mihr wird von B. Siebert geehrt

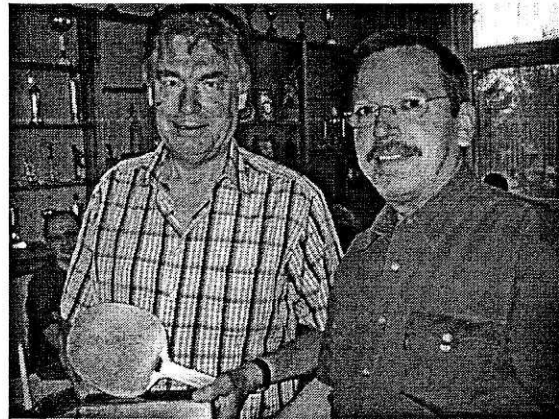
Berthold Siebert wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Er ruft die Berichterstattung auf:

**N. Buntenbruch** dankt den Vorstandskollegen, ohne die die Bewältigung der erfolgreichen Saison nicht möglich gewesen wäre. Dank an K. Lange, die die Jugend fast allein gemanagt hat. Dank an M. von Bose für die Organisation der Bezirksmeisterschaften, des Stadtfestes, des Spanferkelessens, der

Baunataler Stadtmeisterschaften. Dank an M. Schade für die prima Abwicklung der immer komplizierter werdenden Kassengeschäfte. Dank an M. Engel für die Erstellung/Verteilung des TT-Echo, die Verfolgung der Ehrungen/Jubiläen und die Schriftführung. Das Engagement wurde in 2006 mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet.

Das früher eigene Ressort Spielbetrieb wurde von ihm mit übernommen, ist aber durch Click-TT wesentlich vereinfacht. Der Dank geht an die MF, die es in dieser Saison nicht immer leicht hatten.

Dank auch an W. Rudolph für die Barkassengeschäfte und an das Festausschusskomitee für die Ausrichtung der regelmäßigen Feste.



N. Buntenbruch überreicht K. Weber die Kelle des Jahres 2007

Der pflegliche Umgang mit unserem Material wird angemahnt. Ein Trainingsabend sollte regelmäßig für die Wartung genutzt werden. Ideal: Nach einem ALL5-Lehrgang, denn dann stehen alle Platten. Zur neuen Serie wird an jeder Platte ein Kasten für ein Netz angebracht sein (Dank an V. Hansen).

Dank an alle Fahrer, Betreuer, Helfer sowie an die Hauptsponsoren Krug, Hadwiger und TT-Center und die Echo-Inserenten.

Erste Früchte der ALL5-Kooperation werden nun geerntet. Herausragend die Erfolge von A. Lemmer. Auch T. Schmidt und L. Fischer waren sehr erfolgreich. Alle drei sind noch sehr jung, so dass die Auswirkungen auf den Erwachsenenbereich noch weit entfernt sind.

Die Kooperation mit der Langenbergschule erreicht fast jedes Schuljahr 100 Kinder. Davon kommen leider nur 3 – 4 zum regelmäßigen Training. Über Freunde werden es dann aber doch oft 10 – 12 neu Interessierte.

Die ALL5-Trainingsgruppe besteht derzeit vereinsübergreifend aus 18 – 20 Personen. Ein regelmäßiger dritter Trainingsabend wird in einem anderen ALL5-Verein von rund 10 Eintrachtlern wahrgenommen.

Einige Akteure haben mit ALL5 an europaweiten Turnieren (St. Petersburg, Linz, Straßburg) teilgenommen. Das Trainingslager in Kroatien findet auch 2007 wieder statt.

In der letzten Saison wurden zwei Turniere ausgerichtet (Kreisdrangliste Nachwuchs,

# Jahreshauptversammlung am 27.04.2007

Bezirksmeisterschaften Erwachsene). In 2007 sind wir Veranstalter der Baunataler Stadtmeisterschaften. N. Buntenbruch bittet um rege Hilfe aber auch um Teilnahme am Turnier.

Verlesung der Vereinsmeister 2006.

In 2007 gilt es zu sparen. Mit der Leistungssteigerung kommen höhere Kosten auf uns zu. Die Mädchen spielen in der Jugend-Hessenliga, wo es zu 80% nach Südhessen geht. Weiterhin entstehen Kosten für Trainingsmaßnahmen A. Lemmer beim HTTV und DTTB. Mit ihr und auch mit Bruder Peter wurden Verträge abgeschlossen, die bei möglichem Vereinswechsel eine Ausbildungskostenentschädigung durch den neuen Verein fällig werden lassen.

Zum Schluß dankt N. Buntenbruch nochmals und betont, dass er stolz auf alle ist. Er freut sich auf die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Sport.

**B. Siebert** mahnt den pfleglichen Umgang mit dem Material an. Schäden sollten umgehend angezeigt werden und nichts sollte mutwillig zerstört werden. Er zieht den Hut vor den Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung. Wenn pro Jahr 10 Schüler dazukommen sei dies eine tolle Leistung. Er wünscht dazu auch zukünftig ein glückliches Händchen. Er warnt davor, das Finanzamt nur negativ zu sehen. Immerhin sind die Vereine stark steuerbegünstigt und die meisten Einnahmen sind nicht steuerpflichtig. Nur dort, wo der Verein wirtschaftlich tätig ist, sei man voll steuerpflichtig.

**M. Schade** legt den Kassenbericht schriftlich vor. Erstmals wurde das Anlagevermögen mit aufgenommen. Fragen und Erklärungen zum Bericht werden ausgetauscht.



M. Schmitt wird durch M. Engel mit der Spielernadel in Gold geehrt

**K. Lange** bemängelt die schwache Beteiligung an den TT-Minimeisterschaften. Immerhin hat der Sieger, Tom Schmidt, die Qualifikation für den Verbandsentscheid geschafft. Sie dankt den Betreuern und Eltern für die Unterstützung.

**M. v. Bose** blickt auf die 4 großen Veranstaltungen zurück und dankt für die vielen Helferdienste:

Der Stand auf dem Stadtfest Baunatal bei gutem Umsatz und guter Orga. Die Baunataler Stadtmeisterschaften mit ihrem großen Orga-Aufwand. Das Spanferkelessen mit prima Beteiligung. Die Bezirksmeisterschaften mit der besten Beteiligung seit Jahren.

**M. Engel** regt an, mittelfristig über die Einstellung des TT-Echo nachzudenken und allein die Homepage zu nutzen.

**H. Wagner** ist zwar für die BN-Berichterstattung durch TT-Click bestens informiert, dankt aber für jeden eingehenden, ausführlicheren Bericht.

**HW Becker** bedauert, dass das Waldfest 2006 zugunsten der Fußball-WM ausgefallen ist. Das Gelände wird zur Zeit gesäubert für das Waldfest 2007 am 16.06., vorher steigt am 03.06. die Fahrradtour.

**N. Buntenbruch** als Betreuer der Homepage wünscht sich mehr Berichte und Mannschaftsbilder.

## **1. Damen, K. Lange**

Die Serie hat Spaß gemacht, der Aufstieg wurde mit Platz 2 nur knapp verpasst. Dazu kommt Platz 3 in den Bezirkspokalendspielen.

## **1. Herren, M. Mihr**

Eine erfolgreiche Saison mit verjüngter Mannschaft. In der Vorrunde wurde kein Ersatz benötigt. Trotz etwas schwächerer Rückrunde hat man mit Platz 2 das vorsorgliche Aufstiegsspiel erreicht.

## **2. Herren, R. Höhn**

Das Team kann fast alles (vom 9:0 bis zum 0:9). Sein Dank geht auch an alle Ersatzspieler.

## **3. Herren, M. Engel**

Eine chaotische Saison wurde mit gutem Endspurt und Platz 8 noch erfolgreich beendet. Der Dank geht speziell an die 4. Herren für ihren Dauereinsatz.

## **4. Herren, H. Wagner**

Im Blick hatte man Platz 2, es wurde Platz 3. Das Team ist in der 2. KK gut aufgehoben.

## **5. Herren, HW Becker**

Das Ziel war der Klassenerhalt, was mit Platz 9 erreicht wurde. Bester Spieler war S. Dorschner.

## **6. Herren, W. Rudolph**

Man hat nicht so gut wie vorgestellt abgeschnitten (Platz 8). Die Spieltage Samstag/Sonntag kommen nicht gut an, ebenfalls die Tatsache, dass jeder meist 3 Einzel spielen muß.

## **7. Herren, S. Meister**

Der Dank geht an die Ersatzspieler, die oft benötigt wurden. Ein Spieler muß in der kommenden Serie ersetzt werden, man hat bereits die Fühler nach einem Ersatzmann ausgestreckt.

# Jahreshauptversammlung am 27.04.2007

## 1. Schülerinnen, N. Buntenbruch

Als 4. Spielerin wurde zu Saisonbeginn K. Farber gewonnen. Das Saisonziel war, nicht Letzter zu werden. Mit nur einer Niederlage (mit 3 Spielerinnen) wurde das Quartett jedoch mit drei Punkten Vorsprung Meister. Am 19./20. Mai spielt man nun um die südwestdeutsche Meisterschaft. Kommt man unter die ersten zwei Teams, ist man für die deutschen Meisterschaften qualifiziert. Nächstes Jahr spielen die Mädchen in der Jugend-Hessenliga.

## Jugend/Schülermannschaften, K. Lange

Die 1. Jugend belegte Platz 7, leider ließ zum Ende hin die Motivation nach. Die 2. Jugend (besser motiviert) belegte Platz 2 (+ Platz 3 im Kreispokal). Die 1. Schüler haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert und erreichten Platz 3. Das jüngste Team (2. Schüler) belegte Platz 9.

## Aussprache

N. Buntenbruch erinnert an die heutige letzte Möglichkeit, die Trainingsanzüge an zu probieren. Alle Teams sollten sich bemühen, einen (Mannschafts-) Sponsor zu finden. Dann könnte ggf. der Zuzahlungsbeitrag gesenkt werden bzw. weniger Hilfe bei Veranstaltungen notwendig werden. Man bemüht sich, eine fünfte Spielerin für die weibliche Jugend zu gewinnen.

R. Herbold regt an, das TT-Echo vielleicht nicht gleich ganz einzustellen, sondern evtl. auf 4x pro Jahr zu reduzieren.

Anträge liegen nicht vor.

## Revisor W. Günther

Er hat die Kasse geprüft und hat keine Beanstandungen zu melden. Er stellt Antrag auf Entlastung, welchem einstimmig gefolgt wird.



Der alte und neue Vorstand

## Neuwahlen

Abteilungsleiter	N. Buntenbruch
Ressortleiterin Jugend	K. Lange
Ressortleiter Finanzen	M. Schade
Ressortleiter Veranstaltungen	M. von Bose
Ressortleiter Schriften/Ehrungen	M. Engel
Sachgebietsleiter (SL) Presse	H. Wagner
SL Barkasse	W. Rudolph
SL Sportgeräte	S. Fanasch
2. SL Sportgeräte	K. Wojtas
SL Homepage	N. Buntenbruch
SL Festausschuß	HW Becker
Revisorin für 2 Jahre	M. Schmitt
Festausschusshelfer	W. Rudolph
	G. Eskuche
	E. Buntenbruch
	T. Fischer
	E. Hartmann
	K. Wojtas



Ein Teil der Versammelten

B. Siebert beglückwünscht alle Mitglieder des Vorstands, dankt für ihren Einsatz und wünscht ein glückliches Händchen für die kommenden Geschäfte.

Die 10 wichtigsten Termine für das 2. Halbjahr liegen als Tischvorlage aus. Neu sind die Aufstellungssitzung am 04.06. und die VM am 01.07.

Für die neue Saison sind weitere drei neue Spieler (darunter zwei Jugendliche) so gut wie sicher. Fest ist bereits der Einsatz von R. Herbold in der 1. Herren. Weitere Gespräche wurden geführt (einige Namen werden genannt), weiteres folgt Mitte Mai.

N. Buntenbruch dankt in seinem Schlusswort für das Kommen, wünscht eine gute Zusammenarbeit im Vorstand sowie eine gute Saison 2007/08 und bittet, dort anzupacken, wo Hilfe nötig ist.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr.

# 1. Herrenmannschaft Bezirksliga

## Eine unglaublich enge Kiste

20.04.07 SV Nothfelden 1. – GSV 1. 8:8

Bericht: Matthias Mihr

Das vorletzte Spiel, die Chance den zweiten Platz zu sichern, in der Vorrunde gewonnen. Das waren die Vorausgegangen Gedanken. Doch es sollte alles ein bisschen anders kommen. Zum einen war der Sieg der Hinrunde vom Ergebnis her klar, bei genauerer Betrachtung der einzelnen Spiele jedoch alles andere als „Glatt gewonnen“. Zum anderen war gegen Saisonende ein leichtes Tief in der Mannschaft auszumachen. Doch nun zum Spiel: Beide Mannschaften waren komplett, was niemanden verwunderte. Es wurde in bewährter Doppelaufstellung begonnen und Größenritte konnte mit 2:1 starten. Lemmer / Krug und Mihr / Tonn konnten ihre Punkte sicher einfahren. Das dritte Doppel konnte die Form des vierten Satzes leider nicht in den Fünften mitnehmen und verlor den Punkt. Gegen Wagner, der die Bestenliste anführt konnte Mihr am heutigen Tag nicht punkten. Lemmer dagegen konnte nach 0:2 Satzrückstand den Spieß umdrehen und Kreisel schlagen. Die Mitte erspielte ebenfalls 1:1 Punkte durch Tonn, der gegen einen stark aufspielenden Kissling keinen Satz für sich verbuchen konnte und Krug der gegen Halle ein sehr gutes Spiel machte. Das hintere Paarkreuz schloss sich da nahtlos an und holte ebenfalls einen Punkt. Waal konnte in einem sehr spannenden Fünfsatzspiel gegen Hertel den Punkt für Größenritte machen, während Talmon von Zeiger besiegt wurde. Ende des ersten Durchgangs mit dem Zwischenstand 4:5. Der zweite Durchgang brachte keinen Punkt aus dem vorderen Paarkreuz. Wagner war auch für Lemmer heute zu stark und Mihr musste sich nach knappen Sätzen geschlagen geben. Das Mittlere Brett holte wieder einen Punkt. Diesmal hatte Krug gegen Kissling das Nachsehen und Tonn konnte den Punkt einfahren. Das gleiche Bild zeigt auch das hintere Brett wo Talmon diesmal den Punkt holte und Waal abgeben musste. Zwischenstand 8:7 für Nothfelden! Es wurde Zeit für das Schlussspiel. Es spielten Wagner / Kreisel gegen Mihr / Tonn. Die ersten beiden Sätze konnten von Mihr / Tonn klar (-5, -6) gewonnen werden. Der dritte Satz ging dann mit 11:8 an Wagner / Kreisel. In einem spannenden vierten Satz konnte Größenritte sich das Unentschieden jedoch sichern. Fazit: Ein sehr knappes, aber gerechtes Unentschieden.

21.04.07 GSV 1. – VFB Eberschütz 1. 8:8

Bericht: Andre Talmon

Unser letztes Serienspiel bestritten wir gegen Eberschütz. Um den angepeilten 2. Tabellenplatz zu behalten, brauchten wir noch 1 Punkt. Da die Spiele gegen Eberschütz in der Vergangenheit eigentlich immer recht knapp ausgingen, mussten wir noch einmal alles geben, da wir nicht davon ausgehen konnten, dass Heiligenrode (ohne Ihre Nummer 1, also mit Ersatz) am Sonntagmorgen in Nothfelden einen Sieg erringen würde.

Das Spiel begann jedoch alles andere als gut für uns. Lediglich Peter Lemmer und Martin Krug konnten Ihr Doppel nach Hause bringen. Peter Lemmer war dann auch in seinem 1. Einzel erfolgreich. Danach folgten 3 mehr oder weniger knappe Niederlagen von Matthias Mihr, Martin Krug und Wilfried Tonn. Andre Talmon behielt dann gegen Rode wieder die Überhand. Arthur Waal gab sein Spiel wiederum ab. Somit kam es zum aktuellen Zwischenstand von 3:6. Die Aussichten für einen Punktgewinn standen also relativ ungünstig. Im 2. Durchgang sollte sich das Blatt aber noch wenden. Den 2. Sieg von Peter Lemmer und Matthias Mihr folgte die

2. Niederlage von Martin Krug an diesem Abend. Die verbleibenden 3 Einzel wurden dann allesamt gewonnen. So stand es vor dem Schlussspiel 8:7 für uns. Der erhoffte Punktgewinn und der damit verbundene 2. Tabellenplatz somit realisiert. Das Doppel war deswegen eigentlich nur noch Formsache. Leider verloren Matthias Mihr und Wilfried Tonn auch Ihr 2. Spiel. Dies konnte jedoch nicht die Vorfreude auf das hiermit erreichte Relegationsspiel trüben.

Die Punkte in der Übersicht: Peter Lemmer/Martin Krug: 1, Peter Lemmer: 2, Matthias Mihr: 1, Wilfried Tonn: 1, Andre Talmon: 2, Arthur Waal: 1

Relegationsspiel vom 04.05.07 - Bericht: A. Talmon

GSV 1. – TTC Mardorf 1. 7:9

Unser ausstehendes Relegationsspiel für einen eventuellen Aufstieg in die Bezirksoberliga bestritten wir in Stadallendorf gegen die Mannschaft aus Mardorf. Gegen den letztjährigen Absteiger aus der BOL rechneten wir mit einer schweren Partie. Zudem mussten wir noch auf den Dauerurlauber Wilfried Tonn verzichten. Für ihn spielte glücklicherweise unser Spitzenersatzspieler aus der 2. Mannschaft, Peter Fuchs. Danke Peter, für Deinen Einsatz. Unsere Vorahnung über den bevorstehenden Krimi wurde dann auch durch das Endergebnis von 7:9 und einem Satzverhältnis von 34:35 Sätzen bestätigt. Doch zum Spiel:

Nach den Doppeln konnten wir mit 2:1 in Front gehen. Matthias Mihr/Andre Talmon, sowie Arthur Waal/Peter Fuchs konnten die Platten als Sieger verlassen.

Peter Lemmer konnte von seinen beiden Partien im vorderen Paarkreuz leider kein Spiel gewinnen. Beide Male verlor er in 5 Sätzen. Matthias Mihr konnte nach verlorenem 1. Einzel die 2. Partie in 5 Sätzen für sich entscheiden. Martin Krug blieb an diesem Abend leider ohne Erfolg. Er konnte im 1. Spiel eine 2:0 Satz-Führung nicht in einen Sieg ummünzen (2:3 Niederlage). Auch im 2. Spiel musste er als Verlierer von der Platte gehen. Dieses Spiel verlor er klar mit 0:3 Sätzen. Andre Talmon konnte dann 2 klare Siege (jeweils 3:1 Sätze) einfahren. Arthur Waal reichte, wie Martin in seinem 1. Spiel, eine 2:0 Satz-Führung nicht zu einem Sieg. Im 2. Spiel gab sein Gegner nach gewonnenem 1. Satz aus Verletzungsgründen auf. Peter Fuchs erkämpfte sich in der 1. Partie einen knappen 3:2 Erfolg. Im letzten Einzel musste er sich jedoch in 4 knappen Sätzen geschlagen geben. So stand es vor dem abschließendem Schlussspiel 7:8. Peter Lemmer und Martin Krug konnten auch Ihr 2. Doppel leider nicht gewinnen. Sie unterlagen denkbar knapp in 5 Sätzen.

Fazit: Dieses Spiel hätte auch locker anders ausgehen können, wie das Satzverhältnis von 34:35 zeigt. Wäre das Schlussspiel mit 3:2 gewonnen worden, so hätte uns das 8:8 durch das bessere Satzverhältnis gereicht. Ob Mardorf oder eine andere Mannschaft tatsächlich aufsteigen wird, klärt sich erst in den nächsten Tagen. Das Spiel an diesem Abend hat jedoch allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht, da auch mal gegen eine noch unbekanntere Mannschaft, bzw. unbekanntere Spieler gespielt werden konnte. Dies war eine willkommene Abwechslung gegenüber den normalen Serienspielen, wo man jede Mannschaft schon in- und auswendig kennt. Zum Abschluss dieses wirklich fairen Spiels genoss man noch in aller Ruhe das ein oder andere Getränk, bevor es auf die etwa einstündige Heimfahrt ging. Wir wünschen den Mardorfern auf diesem Wege alles Gute und dass der Aufstieg in die BOL klappt.

## Abschlußbericht der 1. Herren in der Bezirksliga 2006/2007 (von Wilfried Tonn)

Nach dem Auf und Ab der Rückserie konnten wir uns zum Schluss mit 2 Unentschieden und dem Sieg in Heiligenrode II doch noch den **2. Tabellenplatz** mit 32:12 Punkten vor dem punktgleichen Aufsteiger aus Nothfelden sichern. Entscheiden war das 8:8 in Wolfhagen beim TTC Nothfelden und dem Schlussspurt beim letzten Heimspiel gegen den VFB Eberschütz, wo wir bei Halbzeit mit 3:6 zurücklagen, dann jedoch noch mit einer Energieleistung der gesamten Mannschaft den einen Punkt erkämpften. Wir konnten uns ja nicht auf das Spiel zwischen Nothfelden und dem Tabellenführer als Aufsteiger aus Heiligenrode verlassen. Mit welcher Mannschaft treten die zum letzten Spiel an. **Das Ergebnis mit 9:5 für Nothfelden gab uns im nachhinein Recht.**

Das vorsorgliche Relegationsspiel gegen den TTC Mardorf muss bis zum 13.05.07 an einem neutralen Ort ausgetragen werden.

In der Rückrunde mit (14:8) Punkten konnten wir nicht an die hervorragende Vorserie (18:4) anknüpfen. Dies war bedingt durch das Studium von Martin in Mannheim und dem Ausfall von Andre durch eine OP. Brauchten wir in der Hinrunde keinen Ersatz, so mussten wir diesmal die 2. Mannschaft voll in Anspruch nehmen. An dieser Stelle ein herzliche Dank an die Ersatzspieler: Peter, Willi, Reinhold + Florian, nur so konnten wir unser Ziel den 2. Platz zu verteidigen sicherstellen. .

Einzelbilanzen - Rückrunde							Paarkreuz		
Name, Vorname	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Punkte	Platz	Vorrunde	Gesamt
Lemmer, Peter	11	16:06			16:06	42	3	39	81
Mihr, Matthias	11	14:08			14:08	34	4	38	72
Krug, Martin	7		02:12		02:12	-8	44	24	16
Tonn, Wilfried	11		15:06		15:06	24	3	11	35
Talmon, Andre	8		00:03	06:05	06:08	-1	15	15	14
Waal, Arthur	11		01:03	06:08	07:11	-5	42	0	-5
Fuchs, Peter	2			01:02	01:02	-2	31	0	-2
Günther, Willi	3			02:04	02:04	-4	44	0	-4
Höhn, Reinhold	1			00:02	00:02	-4	46	0	-4
Hennemuth, Florian	1			00:01	00:01	-2	34	0	-2
Doppelbilanzen							Platz		
Mihr/Tonn	10				11:03		3	08:03	19:06
Lemmer/Krug	7				05:02		14	10:01	15:03
Talmon/Waal	6				01:05		104	03:08	04:13

In der gesamten Spielerrangliste wurden folgende Plätze belegt:

Lemmer	Top- Nr.	2
Mihr		4
Krug		42
Tonn		22
Talmon		47
Waal		111

**Peter Lemmer** spielte sehr konstant über die Serie und wurde nur von Uwe Wagner aus Nothfelden von Platz 1 verdrängt.

**Matthias Mihr** hat in der Schlussphase der Serie das Niveau nicht mehr halten können und war Froh, das der Spielbetrieb vorbei war, denn sein Akku war leer.

**Martin Krug** konnte das super Ergebnis der Vorrunde nicht erreichen. Auch war die Position 3 durch das fehlende Training dann doch zuviel für Ihn mit dem parallel Studium in Mannheim. Sein Anspruch war sicherlich mehr. Kopf hoch Martin, das packst Du.

**Wilfried Tonn** hat sich gegenüber der Vorrunde noch gesteigert, und erspielte den 3. Platz im mittleren Paarkreuz.

**Andre Talmon** baute in der Rückserie bedingt durch die OP bzw. dem Stress an der Arbeit doch ab und konnte die gute Form der Vorserie nicht halten.

**Arthur Waal** wurde ins offene Feuer geschmissen durch den Ausfall von B. Tromp und hat die Aufgabe recht gut gelöst. Er hat sicherlich ein großes Potential, doch leider kann er es oftmals nicht richtig umsetzen.

In den Doppel belegte unser Spitzenpaar Mihr/Tonn den 3. Platz. Lemmer/ Krug noch einen guten 14. Ranglistenplatz. Doch unser Doppel 3 ist das Sorgenkind denn Talmon/Waal erreichten nur den 104. Platz aller Paarungen.

## 4. Herrenmannschaft

### Abschlußbericht von Thomas Fischer

Die 4. Herrenmannschaft spielte in der 2. Kreisklasse Gruppe 2. Wir spielten mit 10 Mannschaften, nachdem zwei Mannschaften zurückzogen (Grün-Weiß und Eschenstruth). Wir gingen mit dem Ziel des sofortigen Wiederaufstiegs in die Serie. Das ist uns nicht gelungen, wir haben den dritten Platz belegt. Auch auf Platz 2 (den Oberkaufungen belegt) hatten wir keine Chance, denn gegen sie haben wir beide Spiele verloren. Wir mussten mit einigen krankheits- und berufsbedingten Ausfällen klar kommen.

Zu unseren Spielern:

Norbert Buntbruch spielte eine gute Saison und war mit Abstand unser bester Mann. Anscheinend bekommt er den Vereinsvorsitz und ALL5 gut unter einen Hut. Seine Bilanz von +33 spricht für sich.

Alex Schramm spielte auch eine gute Serie, fehlte leider aufgrund Montageeinsätzen seiner Firma bei einigen wichtigen Spielen. Dadurch hatte er auch wenig Trainingsmöglichkeiten, spielte aber trotzdem eine Bilanz von +26.

Gerhard Markert konnte mit seinem Doppelpartner in der Rückrunde überzeugen. Seine Gesundheit bremste ihn einige Male. Seine Bilanz: +5.

Volker Hansen kennt man als Kämpferherz, was er auch in dieser Serie unter Beweis stellte. Er drehte manch aussichtsloses Spiel. Seine Bilanz: +9

Thomas Fischer ist mit seiner Leistung unzufrieden. Sie musste einfach in den wichtigen Spielen besser sein, denn dann wären wir aufgestiegen. Immer wenn es um etwas ging brachte er seine Leistung nicht. Es liegt momentan sicher auch an der wenigen Zeit zum Trainieren. Als Betreuer der 2. Schüler liegt ihm deren gutes Coaching am Herzen, was aber das eigene Training vernachlässigen lässt. Seine Bilanz: +4.

Helmut Wagner konnte als Abwehrspieler auch eine gute Serie hinlegen. Er brachte manchen Gegner zur Verzweiflung. Seine Bilanz: +10.

---

Die 3. und 4. Herren trafen sich mit ihren besseren Hälften am 30.04. zum gemeinsamen Saisonabschlussfest beim Griechen in Altenbauna. Nachdem die beiden Teams in der Rückrunde so eng verzahnt miteinander auskamen, war diese zusammengelegte Fete nur logisch. Es wurde ein gemütlicher Abend bei gutem Essen, kühlen Bierchen und/oder wohl temperiertem griechischen Wein.

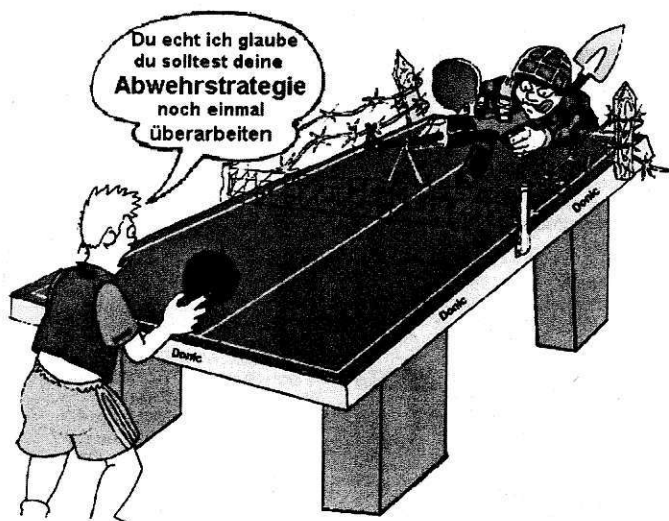
## 2. Damenmannschaft

### Abschlußbericht von Yvonne Fischer

Wieder einmal ist eine Tischtennisserie zu Ende gegangen. Wir haben den 6. Platz belegt. Bei dem ein oder anderen Spiel fehlte uns das Quäntchen Glück. Ich möchte mich bei all meinen Mannschaftskameradinnen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Susanne Sahl viel leider krankheitsbedingt in der Vorserie und zeitweise auch der Rückserie aus. In der Rückrunde mussten wir krankheitsbedingt zeitweise auch auf Andrea Regel verzichten. Wir freuen uns, wenn ihr beide in der neuen Serie wieder die Kelle schwingen würdet. Nun wünsche ich allen eine schöne Sommerpause. Es wäre schön, wenn wir uns mal im Training sehen! Bis dahin...



... eure MF Yvonne Fischer



# BELLA ITALIA

## Pizza - Service

für Baunatal und Umgebung

Tel.: 05601 / 969903

34225 Baunatal/Großenritte - Nidensteiner Straße 29



# Jetzt herrscht Ordnung

16.05.07: Seit Mitte Mai herrscht jetzt Ordnung bei unser Gerätschaft. Volker Hansen und Karl Wojtas haben dankenswerter Weise an 16 Duomat-Tischen neue Netzboxen auf den Unterseiten der Platte befestigt. Jetzt liegt es an uns selbst, hiermit pfleglich umzugehen.

TT-Plattenaufbau: Die beiden passenden TT-Tischhälften in die Sporthalle rollen, TT-Netz aus der Box nehmen und zur Seite legen. TT-Tisch aufbauen und Netz am TT-Tisch befestigen, Fertig!

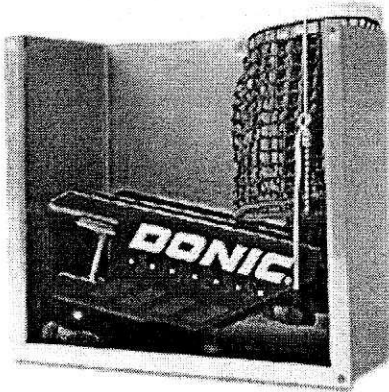
TT-Plattenabbau: TT-Netz abnehmen, zur Seite legen und TT-Tisch abbauen. Das Netz ist anschl. so in die Box zu legen, wie auf dem Foto abgebildet, mit der Halterung nach unten. TT-Tisch in den Abstellraum rollen, Fertig!

Die TT-Netze sind nicht mehr in den Geräteschrank zu legen.

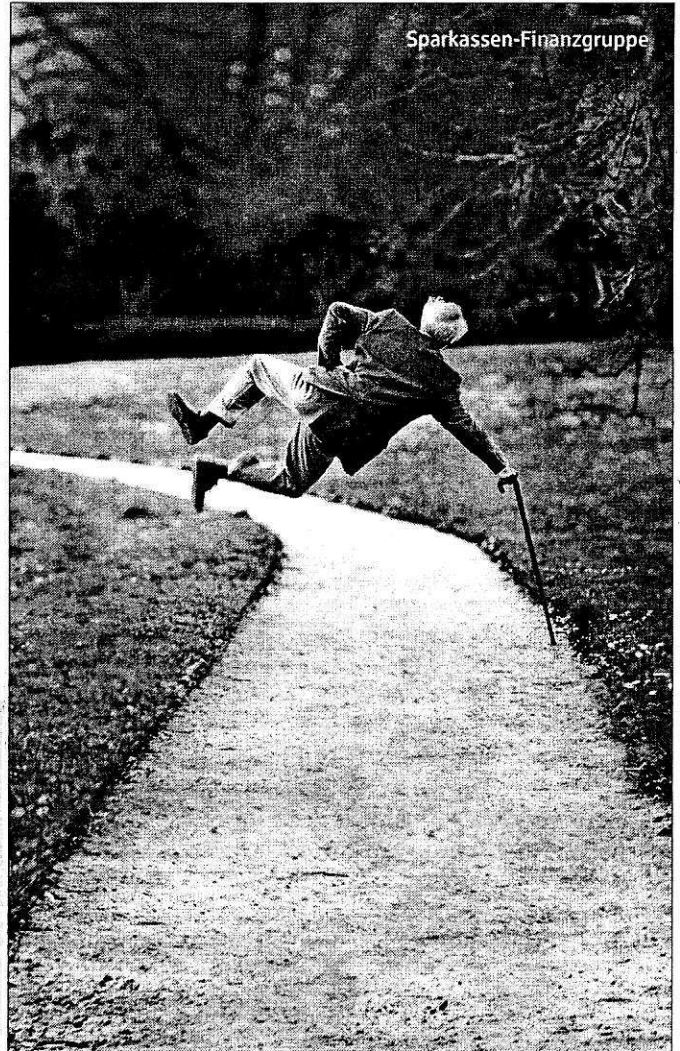
Demnächst werden auch noch die restlichen Rollomat-Tische mit ähnlichen Boxen versehen, sodass kein Netz mehr im Geräteschrank untergebracht wird.

Wir bitten noch einmal pfleglich mit allen Gerätschaften umzugehen.

Defekte an TT-Tischen, Netzen und Umrandungen sind dem Gerätewart oder dem Vorstand umgehend mitzuteilen, damit hier Abhilfe geschaffen werden kann.



Unser Mann der Tat:  
Volker Hansen



Ein Blick in Ihre Zukunft.  
Mit der Sparkassen-  
Altersvorsorge.

 Kasseler  
Sparkasse

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter [www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

# 5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

## Feiner Erfolg zum Schluß

20.04.07 GSV 5. - KSV Baunatal 4. 9:7

**Bericht: Hans-Werner Becker**

Zum Abschluß der Spielserie 2006/7 konnten wir im letzten Spiel gegen den KSV 4 einen hart umkämpften Sieg erringen. Bei uns wurde Manfred durch Löwe ersetzt. Im Doppel fing es heute gut an. Durch Siege von Dorschner/Spann und Fanasch/Schade gingen wir 2:0 in Führung. Eskuche/Beckerverloren gegen Harte/Brödner. Im vorderen Paarkreuz gewann Stefan gegen Pfeiffer im 5. Satz. Sigggi verlor gegen die Nr. 1 Singer. Dennis brachte uns mit seinem Sieg im 5. Satz gegen Dzenia mit 4:2 in Führung. Dann gingen aber drei Spiele in Folge verloren und der KSV führte. Stefan glück durch seinen zweiten Einzelsieg gegen Singer wieder aus. Sigggi gegen Pfeiffer und Dennis gegen Guder brachten uns mit 7:5 in Führung. Matthias verlor unglücklich gegen Dzenia, doch Master besiegte Harte mit 3:0. Löwe war noch mit Brödner an der Platte, da machten Stefann und Dennis mit ihrem Doppelsieg gegen Singer/Pfeiffer (3:0) den Sieg perfekt. Löwe verlor und wir gewannen 9:7. Stefan und Dennis steuerten heute sechs Punkte zum Sieg bei.

## 5. Herren Gesamtbilanz

1. Stefan Dorschner	+58
2. Siegfried Fanasch	-4
3. Dennis Spann	-2
4. Manfred Gibhardt	+14
5. Matthias Schade	-4
6. Gerhard Eskuche	-17
7. Hans-Werner Becker	-36

Herausragend hat sich Stefan in der vergangenen Saison geschlagen (22 gewonnen, 8 Spiele verloren). Es folgt Manfred, der auch noch eine beachtliche Bilanz von +14 hat (14 gewonnen, 9 Spiele verloren). Der Rest der Mannschaft hat sich mehr oder weniger gut durchgeschlagen. Wobei es mehr weniger war. Bei den Doppeln gab es auch nur ein herausragendes Doppel: Stefan und Manfred. Sie gewannen 11 Doppel und verloren nur 2 Doppel. Bei allen anderen Doppelpaarungen waren es mehr verlorene als gewonnene Spiele.

Abschlußbericht: Matthias Schade

Es gibt zwei Möglichkeiten,  
Karriere zu machen:

Entweder leistet man wirklich etwas,  
oder man behauptet, etwas zu leisten.

Ich rate zu der ersten Methode.

Denn hier ist die Konkurrenz  
bei weitem nicht so groß.

Filmkomiker Danny Kaye

## Fahrradtour am 03.06.07

Treffpunkt zum Start der diesjährigen Fahrradtour der Großenritter TT-Familie ist wieder der Dorfplatz Großenritte (10:00 Uhr). Hans-Werner Becker hat eine interessante Tour an den Langenbergen entlang in den Schwalm-Eder-Kreis gefunden. Die Tour ist familienfreundlich ausgelegt und weist keine extremen Bergetappen aus. Einer der Zwischenstopps ist in der Brauscheune Haldorf geplant. Der Abschluß findet am Nachmittag dann wieder auf dem heimatlichen Dorfplatz im Cafe Popcorn statt.



## Waldfest am 16.06.07

Das weitere Fest-Highlight im Juni ist das traditionelle Waldfest auf dem Feierterrain „In der Struth“. Wiesenwirt Hans-Werner Becker präpariert das Feierterrain seit Wochen bestens, um der Meute der Eintrachtler ein optimales Terrain zu bieten. Gegen 17:00 wird angezapft – das Ende steht sicherlich mal wieder in den (Abend-)Sternen.

Der Anfahrthinweis für die Frischlinge: Über den Reiterhof Großenritte, links zum Wald hoch. 400 m vor dem Wald (der Beschilderung folgend) rechts die Wiese runter zu einer Pappelgruppe.

WIR SEHEN UNS...



# Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

10.06. Stefan Frankfurth  
16.06. Hans-Jürgen Borneis 50.  
16.06. Sarah-Carina Grede  
17.06. Gerhard Markert  
18.06. Sven Schneider  
19.06. Mario Schmidt  
20.06. Günter Sauer 60.  
20.06. Niklas Ludwig  
27.06. Herbert Engel 70.  
29.06. Daniel Mayer

Der Wein reizt zur Wirksamkeit, die  
Guten im Guten und die Bösen im Bösen.

Georg Christoph Lichtenberg

## NAMEN UND NOTIZEN

Wir gratulieren unseren drei „runden“ Geburtstagskindern **Hans-Jürgen Borneis (50)**, **Günter Sauer (60)** und **Herbert Engel (70)** recht herzlich und wünschen alles Gute mit einem flotten Spruch von Goethe „Ich bin so guter Dinge, so heiter und rein, wenn ich einen Fehler beginge, könnt's keiner sein.“

Dank an **Birgit + Wilfried Tonn** für die herzlichen Urlaubsgrüße von Rügen. Nicht viel später gingen dann (auf dem Weg zu Urlaubsweltmeistern) weitere Grüße von der Sonneninsel Kreta ein.

**Bezirksvorrangliste der Damen, am So. 13.05.07 in Borken:** Am 13.05.07 nahmen Karin Lange, sowie Katharina Farber, Madeleine Buntenbruch und Julia Ruhnau an der Bezirksvorrangliste der Damen in Borken teil. 21 Teilnehmerinnen hatten sich eingefunden und wurden in 3 Gruppen mit 7 Spielerinnen gelost, von denen sich die ersten 2 jeder Gruppe direkt für die Bezirksendrangliste am 03.06.07 (unsere Fahrradtour) qualifizieren. Ein weiterer 7. Platz zum Erreichen der BVR musste anschl. unter den 3 Gruppendritten ausgespielt werden. Alle 3 Gruppen waren mit Spitzenspielerinnen (Verbands- und Hessenliga) aus Nordhessen bestückt. In Gruppe 1 konnte sich Madeleine überraschend mit 3:3 Spielen als Gruppendritte durchsetzen. In Gruppe 2 belegte Karin einen guten 4. Platz mit 2:4 Spielen und Katharina belegte in der gleichen Gruppe nur durch das schlechtere Satzverhältnis ebenfalls mit 2:4 den 6. Platz. Julia hatte in Gruppe 3 mit 1:5 Spielen wohl die schwerste Gruppe erwischt und landete auf dem 6. Platz. In der abschl. Qualifikationsrunde der Gruppendritten, konnte Madeleine gegen die beiden Hessenliga- und Verbandsspielerinnen vom VFL Verna-Allendorf Andrea Nißalle und Claudia Gemeinhardt zwar gut mithalten, konnte aber am Ende gegen die erfahrenen Spielerinnen lediglich nur 1 Satz gewinnen. Madeleine belegte einen hervorragenden 9. Platz und ist damit 2. Nachrückerin zu der Bezirksendrangliste.

**Fans gesucht:** Für die deutschen Mannschaftsmeisterschaften mit unser 1. Schülerinnen am 23. + 24.06.07 in Gerlingen werden zur Unterstützung unserer Mannschaft Fans gesucht. Das Team mit Trainer und Betreuern wird bereits am Freitagnachmittag anreisen, es besteht für die Fans aber auch die Möglichkeit am Samstag oder erst am Sonntag anzureisen. Nähere Infos bei Norbert Buntenbruch erfragen.

**Rekordbesuch auf dem Baunataler Stadtfest.** Fast 100.000 Gäste haben das diesjährige Baunataler Stadtfest besucht. 32 Helfer/innen unserer Tischtennisabteilung waren damit beschäftigt die vielen Gäste über 4 Tage mit Bratwurst, Pommes, Kaffee und Kuchen zu beköstigen. Besonders unser Organisator Matthias von Bose hatte dabei an allen 4 Tagen alle Hände voll zu tun. Ihm und allen Helferinnen und Helfern gilt unser Dank für die geleistete Arbeit!

### Ein neues Internet-Forum für den TT-Bezirks/Nord ([www.forum.tt-lohfelden.de](http://www.forum.tt-lohfelden.de))

Hardy Ciepluch, vom FSK Lohfelden hat versuchsweise ein Tischtennisforum für den Bezirk Nord ins Netz gestellt. Es gibt seines Wissens keine Plattform außer einem Unterforum bei TT-News für den Bezirk und das ist oft nicht erreichbar. Wenn die Sache angenommen wird könnten die Vereine und Spieler dies nutzen um an aktuelle Informationen über Nachwuchsarbeit, die leidige Geschichte mit den Strafbescheiden und vieles mehr zu kommen.

Auf die **Homepage** werden nach und nach alle bisher erschienen TT-Echos eingespielt. Ein Klick unter **ZUGABE** und dann **TT-ECHO** und das „Blättern“ kann beginnen.

## Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

**18. Juni 2007**

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser/innen. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung. Gründer: Albert Buntenbruch †  
Redaktion: Matthias Engel [mengel3@web.de](mailto:mengel3@web.de)  
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292  
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu  
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,  
bei Postversand zuzüglich Porto.

---

## Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

### Förderpool 50 X 50

**Versicherungsmakler Helmut Krug, EDEKA-Neukauf Hadwiger,  
Jens Hansen, Klaus Lessing, Gaststätte Prinzenquelle,  
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte  
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade**

## TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

01.06.07	TT-Kreistag	
03.06.07	TT-Fahrradtour 2007	10:00 Uhr Dorfplatz
04.06.07	Aufstellungssitzung	19:30 Kulturhalle
16.06.07	TT-Waldfest 2007	
22. – 24.06.07	ALL5-Ederseefreizeit	
01.07.07	TT-Vereinsmeisterschaften	
18./19.08.07	4. Baunataler Stadtmeisterschaften	erstmalig in Großenritte
03.11.07	Spanferkelessen	19:00 Kulturhalle
28.12.07.	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle

 <p><b>Ihr Partner für :</b> textilbeschriftungen, werbetechnik, webdesign, webhosting u. edv-service</p>	<p>Stefan Schmidt In der Simmete 4 34225 Baunatal Tel. 05601 / 96 11 90 Fax 05601 / 96 11 92 web: <a href="http://www.publishartist.de">www.publishartist.de</a></p>  <p>FRUIT&amp;LOOM. Große Auswahl an Textilien</p>	<h3><b>Drogerie Susanne Köhler</b></h3> <p>In der Simmete 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411</p>  <p>HILDEGARD BRAUKMANN Kosmetik-Vertrieb</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kosmetikstudio und -artikel</li><li>- Parfümerieabteilung</li><li>- Geschenkartikel</li><li>- Foto Quelle Labor</li><li>- Digitalfotostation</li><li>- Fotokopien bis DIN A3</li><li>- LOTTO TOTO Annahmestelle</li><li>- Zeitschriften u. Tabakwaren</li><li>- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O<sub>2</sub></li></ul> <p><a href="http://www.Susanne-Koehler.de">www.Susanne-Koehler.de</a></p>
--	--	--

**nichts ist so stark wie eine Idee, deren zeit gekommen ist**

# „Aus“ für ESV

## Jahner Tischtenniscracks wechseln zur SVH

■ **Tischtennis.** Die ruhmreiche Tischtennis-Abteilung des ESV Jahn Kassel gibt es nicht mehr. Nach Querelen mit einer Eisenbahntochter um die historische Trainingstätte am Hauptbahnhof wechseln alle Tischtennispieler der Jahner mit sofortiger Wirkung zur SVH Kassel.

„ Unter diesen Umständen hat es für uns keinen Sinn weiterzumachen (Abteilungsleiter Jochen Zipf) “

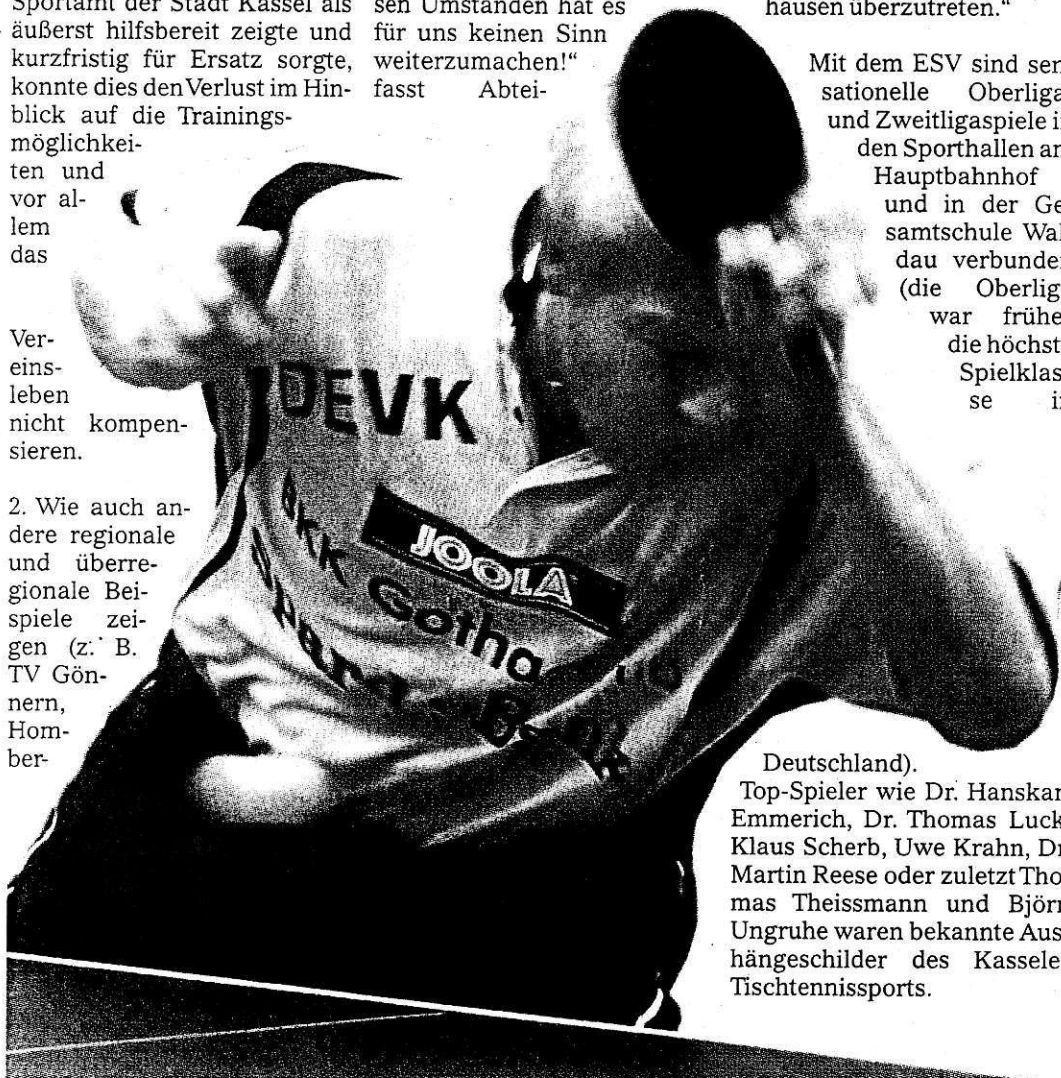
Sporthalle am Hauptbahnhof, die legendäre Spiel- und Trainingsstätte des ESV, seit letztem Herbst nicht mehr genutzt werden. Auch wenn sich das Sportamt der Stadt Kassel als äußerst hilfsbereit zeigte und kurzfristig für Ersatz sorgte, konnte dies den Verlust im Hinblick auf die Trainingsmöglichkeiten und vor allem das

Ver-eins-leben nicht kompensieren.

ger TS, TTS Borsum), ist es heutzutage sehr schwer, Sponsoren dafür zu begeistern, Spitzen-Tischtennisport zu unterstützen. „Unter diesen Umständen hat es für uns keinen Sinn weiterzumachen!“ fasst Abtei-

lungsleiter Jochen Zipf die Situation zusammen. „Wir haben dann überlegt, wie es weitergehen soll, und uns schließlich entschieden, zum SV Harleshausen überzutreten.“

Mit dem ESV sind sensationelle Oberliga- und Zweitligaspiele in den Sporthallen am Hauptbahnhof und in der Gesamtschule Waldau verbunden (die Oberliga war früher die höchste Spielklasse in



Deutschland). Top-Spieler wie Dr. Hanskarl Emmerich, Dr. Thomas Luck, Klaus Scherb, Uwe Krahn, Dr. Martin Reese oder zuletzt Thomas Theissmann und Björn Ungruhe waren bekannte Aushängeschilder des Kasseler Tischtennisports.

Einer der letzten „großen Cracks“, die aus dem ESV Jahn hervorgingen: Björn Ungruhe.

Archiv-Foto: Thienemann

Hier Auszüge aus der (letzten) Pressemitteilung des Vorstands: „(...) Mit dem Abschluss dieser Saison endet die eigenständige Existenz der Tischtennispartie des ESV Jahn Kassel. Die Abteilung, die über Jahrzehnte die Tischtennisszene in Nordhessen prägte, tritt zum SV Harleshausen Kassel über. Nach über 50 Jahren in der höchsten oder zweithöchsten Liga spielte erste Mannschaft in den letzten beiden Jahren in der Regionalliga Südwest, aus der sie nach dieser Saison in die Oberliga abgestiegen ist.

2. Wie auch andere regionale und überregionale Beispielspiele zeigen (z. B. TV Gönern, Homburg).

Im Wesentlichen führten zwei Gründe zu dieser Entwicklung: 1. Nach jahrelangen Auseinandersetzungen zwischen dem ESV und einer Tochter der Deutschen Bahn kann die



**I ♥ Tischtennis im GSV Eintracht Baunatal**



Oben: Der Spaß kommt nicht zu kurz in der Trainingsgruppe des TSV Höchst



## SENIORENSPORT

# Oldies bereichern das Vereinsleben

Tischtennis kann auch in fortgeschrittenem Alter betrieben werden. Gibt es in Ihrem Verein schon eine Seniorensportgruppe?

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass regelmäßige körperliche Aktivität eine wesentliche Verbesserung der Gesundheit bewirkt. So kann z.B. die Sterblichkeit bei Herzkrankheiten durch Bewegung und Sport um 50 Prozent gesenkt werden. Bewegung, Spiel und Sport erhöhen die körperliche Leistungsfähigkeit und fördern gerade bei älteren Menschen Selbstständigkeit, Zufriedenheit sowie geistige Leistungsfähigkeit.

Mit Tischtennis kann man sich in jedem Alter fit halten. Auch wenn man lange nicht mehr oder noch nie sportlich aktiv war, kann regelmäßige Bewegung zu wesentlich verbesserten gesundheitlichen Werten führen.

Die Bevölkerungsstruktur verändert sich. Auf der einen Seite steigt die Lebenserwartung, während auf der anderen Seite immer weniger Kinder geboren werden. Abnehmende Mitgliederzahlen in Vereinen können gestoppt werden, indem neben den Angeboten für Kinder und Jugendliche Aktivitäten für weitere Zielgruppen angeboten werden. Für Senioren bietet Tischtennis ideale Voraussetzungen.

**Die Vereine können** durch die Einrichtung einer Seniorensportgruppe maßgeblich profitieren, nicht nur durch Mitgliederzuwachs, sondern auch durch Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter und ein abwechslungsreicheres Vereinsleben.

Der DTTB bietet Vereinen bei der Gründung einer Seniorensportgruppe Hilfe in Form einer Informationsmappe Seniorensport. Diese enthält neben einem 16-seitigen Leitfaden mit Tipps zum Aufbau einer Seniorensportgruppe im Verein (Organisation, Spielformen, Übungsstunden) auch eine Checkliste, Aufkleber, Handzettel und Poster sowie die Broschüre *Spiel mit*.

Weiter bietet der DTTB eine DVD mit dem Titel *Aktiv und bewegt älter werden mit Tischtennis* (Laufzeit 35 Minuten), in der die ältere Generation im Mittelpunkt steht, die aus Spaß an der Bewegung und Geselligkeit ihrem Hobby nachgeht. Der Film soll den Vereinen helfen, Argumente zu finden und motiviert, die Einrichtung von Hobby- und Seniorensportgruppen zu fördern.

**Die Informationsmappe und die DVD** können Sie im Generalsekretariat des Deutschen Tischtennis-Bundes bestellen: DTTB, Referat Breitensport, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt, Tel.: 0 69/69 50 19-23, Fax: 0 69/69 71 28 43, E-Mail: [bugenhagen.dttb@tischtennis.de](mailto:bugenhagen.dttb@tischtennis.de)

Die Informationsmappe kostet 3,- Euro plus Versandkosten, die DVD wird für 12,- Euro plus Versandkosten abgegeben.

Marita Bugenhagen □





# Sport und Volkfest passen zusammen

Interview mit Ulrich Hartmann über Tischtennis-Aktivitäten beim Hessentag in Butzbach

**Butzbach (kel).** Nur noch vier Wochen bis zum Hessentag in Butzbach. Ein Grund mehr, um bei dem Kreiswart des Tischtennis-Kreises Wetterau, Ulrich Hartmann, nachzufragen, ob die Tischtennis-Pakete für den Hessentag schon gepackt sind. Hartmann gilt als der Ideengeber für eine facettenreiche Präsentation des Tischtennisportes auf dem Hessentag.



Ideengeber Ulrich Hartmann.

**Plopp:** Auf was dürfen sich die Besucher der Sportgala am Hessentag freuen?

**Hartmann:** Es wird einen etwa 20-minütigen Schaukampf der Herren des hessischen Bundesligisten Fulda-Maberzell geben. Die Sportgala ist eine Veranstaltung für geladene Gäste des Landessportbundes und ist sportpolitisch für unseren Verband von großer Bedeutung. Es werden sich viele Fachverbände präsentieren und die Zuschauer können ein hohes sportliches Niveau erwarten.

**Plopp:** Wie ziehen die Tischtennisvereine des Wetterau-Kreises bei den Vorbereitungen mit? Welche Anregungen aus den Vereinen wurden ins Programm des Tag des Tischtennis integriert?

**Hartmann:** In erster Linie sind die Butzbacher Tischtennisvereine und Abteilungen in das Geschehen eingebunden. Die Federführung hat der neu gewählte TT-Abteilungsleiter des TSV Butzbach, Christian Löffler. Er hat beispielsweise das TT-Sportabzeichen und

das Balleimer-Training in den Mittelpunkt des „Tag des Tischtennis“ gestellt, der am Sonntag, 3. Juni, stattfinden wird.

**Plopp:** Versprechen Sie sich durch den Hessentag einen Aufwärtstrend für den Tischtennis im Bezirk Mitte?

**Hartmann:** Wir versprechen uns in erster Linie einen Aufwärtstrend im Gebiet um Butzbach sowie Gießen und Umgebung. Für die übrigen Regionen, Fulda, Vogelsberg und Main-Kinzig lässt sich das nur sehr schwer einschätzen. Eine vergleichbare Aktion hat es auf Hessenebene für unseren Tischtennisport bisher nicht gegeben. Auf jeden Fall setzen wir ein Zeichen und gehen auf die Besucher dieses Mega-Events im Wetteraukreis zu.

**Plopp:** Sport und Volksfest: Sieht so ein künftiges Traumpaar aus?

**Hartmann:** Der Sport hat auf Hessentagen schon immer einen hohen Stellenwert. Gerade die sogenannten Randsportarten wollen sich weiter etablieren, um für ihre Sportart zu werben. Bedingt durch das große Besucherinteresse passen Sport und Volksfest durchaus zusammen. Insbesondere auch deshalb, weil Familien mit Kindern, etwa vom zweiten bis zum vierten Schuljahr unsere Zielgruppen sind.

**Plopp:** Mit welchen Werbeaktionen lockt der Tischtennis-Kreis aktive Spieler und Hobbyspieler nach Butzbach?

**Hartmann:** Wir haben in unserer Verbandszeitung Plopp mehrfach berichtet. Außerdem wurden die Veranstaltungen anlässlich der HTTV-Beiratstagung den Vereinsvertretern hessenweit vorgestellt. Es gibt im Wetteraukreis rund 1.600 aktive Spielerinnen und Spieler die regelmäßig an Verbandsspielen teilnehmen. Wir können also schon deshalb aus einem großen Potenzial schöpfen

und hoffen natürlich, das auch unsere Aktiven mal was anderes als Punktspiele probieren wollen. Leider gibt es auch negative Begleiterscheinungen hinsichtlich der Werbung in den Printmedien. So wurde in unseren Heimatzeitungen zwar über die sportlichen Höhepunkte des Hessentages berichtet, Tischtennis beziehungsweise unsere umfangreichen Vorbereitungen blieben dabei aber unerwähnt. Das enttäuscht um so mehr, da wir von den Verantwortlichen des Sportkreises Wetterau und von anderen Fachverbänden ausdrücklich für unsere Vorreiterrolle, mit unserer Aktion unseren Sport voran zubringen lobend erwähnt wurden.

**Plopp:** Jede Großveranstaltung steigt und fällt mit dem

Engagement der ehrenamtlichen Helfer. Haben Sie ein schlagkräftiges Helferteam zur Hand?

**Hartmann:** Es stehen uns 45 Helfer zur Verfügung, die nach einem detaillierten Plan entsprechend eingesetzt werden. Sie werden vom Hauptsponsor des HTTV, Butterfly, mit einheitlichen T-Shirts ausgerüstet, damit sie als Ansprechpartner leicht erkennbar sind.

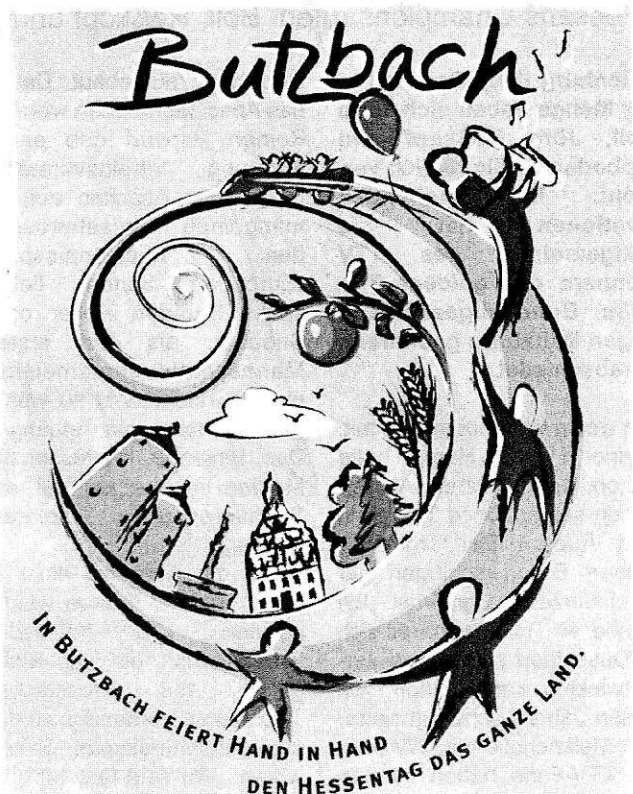
**Plopp:** Werden die Hessentagsaktivitäten unseren Sport nachhaltig aufwerten?

**Hartmann:** Als der Ideengeber des Ganzen bin ich mir schon jetzt sicher, unseren Tischtennisport, auch wenn es nur ein kleines Stück ist, voran zubringen.

**Plopp:** Danke für das informative Gespräch und nachhaltigen Erfolg.

## HESSENTAG

1. – 10. JUNI 2007



# DAS LETZTE

Zeigst du, was mein größter Wunsch ist?  
Ich möchte in Würde alt werden.



Echt? Also ich  
lieber in Italien.

